

29.03.2022 - 12:46 Uhr

## Umfrage zu Mediennutzung von Kindern: Jede dritte deutsche Familie wünscht sich mehr Unterstützung, um Medienkompetenz zu vermitteln



München (ots) -

**Moderatorin Jana Ina Zarrella und Medienpädagogin Dr. Iren Schulz sprechen im LEGO® Talk über Vertrauen vs. Verbote im Umgang mit Medien**

**Vertrauen, Verbote oder der berühmte Mittelweg:** Wenn es darum geht, welche digitalen Geräte und Medien Kinder wann, wie oft und vor allem wie nutzen, sind Eltern und Erziehungsberechtigte oft unsicher. Dass Kinder einen selbstbewussten, souveränen Umgang mit Medien lernen, ist für knapp zwei Drittel der Familien in Deutschland jedoch sehr wichtig, wie die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage der LEGO GmbH unter mehr als 1.000 Eltern und Erziehungsberechtigten zeigen. Mehr als die Hälfte der Befragten wünschen sich zudem mehr Unterstützung und Informationen zum Thema, die sie an ihre Kinder weitergeben können. Die Erhebung bestätigt: Es besteht Handlungsbedarf beim Thema Medienkompetenz. "Kinder wurden in der Pandemiezeit mit vielen Themen konfrontiert und mussten in kurzer Zeit sehr viel lernen. Sie sind schon fast zum Technologiestar geworden.", so Moderatorin Jana Ina Zarrella, die als zweifache Mutter auf Vertrauen, offene Gespräche und zugleich klare Regeln setzt. Im aktuellen LEGO® Talk diskutiert sie gemeinsam mit Medienpädagogin und -coach Dr. Iren Schulz von der Initiative "SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht." und TV-Moderator Johannes Zenglein über Sicherheit und Medienkompetenz von Kindern im Netz: Wie kann man sich im digitalen Nachrichtenschwung gut zurechtfinden und Informationen einordnen? Wie gestaltet man das empathische Miteinander im Internet? Und vor allem: Wie können Eltern und Erziehungsberechtigte mit ihren Kindern über diese Themen vertrauensvoll und kindgerecht sprechen?

Die neueste LEGO Talk Folge bietet Eltern und Erziehungsberechtigten einen einfachen Einstieg in das Thema Umgang mit digitalen Nachrichten und Medien von Kindern und zeigt gleichzeitig, wie wichtig das für ihre aktuellen und zukünftigen Kompetenzen ist. Auf der LEGO Website sind darüber hinaus viele weitere nützliche Tipps zu finden, wie mit Kindern über Bildschirmzeit, Cybermobbing und den Unterschied zwischen echten und Falschnachrichten gesprochen werden kann.

### **Handlungsbedarf bei Medienkompetenz**

Die Voraussetzung für einen souveränen Umgang mit digitalen Medien ist ein generelles Verständnis über deren Funktionsweise und das sichere Bewegen im Netz. Laut LEGO Umfrage gaben jedoch nur knapp ein Drittel der befragten Eltern und Erziehungsberechtigten an, sich auf jeden Fall zuzutrauen, ihrem Kind diese Fähigkeiten auch zu vermitteln. Tendenziell trauen sich dies jüngere Eltern und Erziehungsberechtigte weniger zu als ältere und nur in jeder siebten Familie konsumieren Eltern gemeinsam mit ihren Kindern kindgerechte Nachrichten und besprechen diese dann gemeinsam. Medienkompetenzen befähigen Kinder sich selbstbestimmt im digitalen Raum zu bewegen und selbstbewusst an Herausforderungen, wie Cybermobbing oder die Einordnung

von verschiedensten Informationen, heranzugehen. Digital- und Medienkompetenzen aufzubauen, ist daher nicht nur für Kinder wichtig, sondern auch für Erwachsene essenziell. Nur so können die wichtigen Kenntnisse auch mit dem Nachwuchs geteilt werden und wichtige Rahmenbedingungen für die Teilhabe von Kindern geschaffen werden - online im Netz und offline.

## Überangebot an Informationen im digitalen Zeitalter

Unsere Welt besteht aus einem Überangebot an Informationen, digital wie analog. Damit Kinder Medien selbstbestimmt nutzen und sich sicher im Netz bewegen können, brauchen sie die Unterstützung ihrer Eltern. Laut den Daten der LEGO Umfrage wurden bereits zwei Drittel der befragten Eltern von ihrem Nachwuchs mehrfach aktiv auf den Wahrheitsgehalt einer Information angesprochen. Wichtig ist daher, mit Kindern offen darüber zu sprechen, woher Informationen und Nachrichten bezogen werden und wie es gelingt, diese einzuordnen. "Kinder holen sich ihre Informationen nicht mehr über die Tagesschau, sondern über TikTok - deshalb ist es umso wichtiger, mit ihnen zu reden.", so Jana Ina Zarrella, Mutter einer 9-jährigen Tochter und eines 13-jährigen Sohnes. Gerade mit Blick auf aktuelle Fülle an Nachrichten und verfügbaren Informationen sollten Erwachsene ihren Kindern gegenüber immer transparent sein, findet die Moderatorin: "Es ist menschlich auch als Elternteil zu sagen, mir sind deine Sorgen wichtig, aber ich weiß gerade nicht was ich dazu sagen soll. Entweder wir schauen es uns zusammen an oder ich informiere mich zuerst und danach sprechen wir gemeinsam darüber." Dr. Iren Schulz rät, sich als Erwachsener mit aktuellen Nachrichten und auch belastenden Themen wie Konflikten, Pandemie oder Naturkatastrophen auseinanderzusetzen und diese mit Kindern sachlich, aber auf Augenhöhe zu besprechen. Denn so lernen sie mit Nachrichten aller Art umzugehen, über Informationen nachzudenken und auch etwaige Gerüchte zu erkennen.

## Auf der LEGO Website finden Eltern und Erziehungsberechtigte viele Informationen zum Thema Medienkompetenz und Online-Sicherheit von Kindern

- Einfache, grundlegende Informationen für Familien zum Thema Medien- und Digitalkompetenz: <https://www.lego.com/de-de/sustainability/children/digital-child-safety/>
- sowie konkrete Hilfestellungen, um kindgerecht über Sicherheit im Netz zu sprechen: <https://www.lego.com/de-de/sustainability/children/buildandtalk/>
- die Gesprächsreihe LEGO Talk: <https://www.lego.com/de-de/gemeinsam-stark>

## Für Kinder

- Einfache Informationen, auf was im Netz bzgl. Sicherheit zu achten ist und wie ein empathischer Umgang miteinander funktioniert: <https://www.lego.com/de-de/kids/digital-safety>
- Online-Lernspiele: <https://www.lego.com/de-de/campaigns/kids/doom-the-gloom> & <https://www.lego.com/de-de/sustainability/digital-child-safety/digitally-smart-explorer-easy>

## Über den LEGO Talk

Das Video-Gesprächsformat LEGO® Talk ist seit 2021 Teil verschiedener Initiativen der LEGO GmbH, um auf wichtige Themen für Kinder, Eltern und Erziehungsberechtigte aufmerksam zu machen. Die Themenschwerpunkte sind unter anderem die Sicherheit von Kindern im Netz, der selbstbewusste Umgang mit geschlechtsspezifischen Stereotypen sowie die Bestärkung und Mitwirkung von Kindern in der Gesellschaft. Die Talks liefern in erster Linie Denkansätze und regen zu einem offenen Diskurs an. Veröffentlicht werden die Videos auf dem an Erwachsene und Eltern gerichteten Instagram-Kanal @legogermany\_official, YouTube sowie der LEGO Website: <https://www.lego.com/de-de/gemeinsam-stark>.

## Über die Initiative "SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht."

Die Initiative "SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht." wurde 2003 ins Leben gerufen. Sie unterstützt Eltern und Erziehende dabei, sich über digitale Medien zu informieren und sensibilisiert für Chancen und Risiken. Die Website bietet Handlungsempfehlungen zu den Medienbereichen TV und Film, Internet, soziale Netzwerke, Games und mobile Geräte. Eltern können über ein Kontaktformular Fragen an Medientoaches stellen.

## Über die LEGO Gruppe

Die Mission der LEGO Gruppe ist es, Kinder zu inspirieren und in ihrer Entwicklung zu fördern. Das "LEGO System in Play" gibt Kindern und erwachsenen Fans die Möglichkeit, eine Welt aus LEGO® Steinen zu bauen, die der eigenen Fantasie und Kreativität entspringt und keine Grenzen kennt. Die LEGO Gruppe wurde 1932 in Billund, Dänemark von Ole Kirk Kristiansen gegründet. Der Name leitet sich von den beiden dänischen Wörtern LEg GOdt ab, was so viel wie "Spiel gut" bedeutet. Auch heute noch ist die LEGO Gruppe ein Familienunternehmen mit Hauptsitz in Billund. Ihre Produkte werden jedoch mittlerweile in mehr als 130 Ländern weltweit verkauft. Für weitere Informationen: [www.LEGO.com](http://www.LEGO.com)

## Hinweis für Redaktionen

Deutschsprachiges Pressematerial kann hier heruntergeladen werden: [www.legonewsroom.de](http://www.legonewsroom.de)

Englischsprachiges Pressematerial hier: [www.lego.com/de-de/aboutus/newsroom/](http://www.lego.com/de-de/aboutus/newsroom/)

Pressekontakt:

consense communications GmbH (GPRA)  
Janina Sokoliuk  
Wredestraße 7  
80335 München

t: +49 89 23 00 26 52  
lego@consense-communications.de

#### Medieninhalte



*LEGO Talk\_Medienkompetenz / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/65052](http://www.presseportal.de/nr/65052) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.*



*LEGO Talk\_Medienkompetenz\_Jana Ina Zarrella / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/65052](http://www.presseportal.de/nr/65052) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015555/100887146> abgerufen werden.